

**Seminar zur Internationalen Unternehmensrechnung  
(Seminar Accounting I / II)  
im SS 2022:**

„Corporate Social Responsibility:  
Implikationen für Rechnungslegung und Controlling“

**Seminarleitung: Prof. Dr. Peter Kajüter**

### **I. Thema und Rahmen der Veranstaltung**

Zunehmende Anforderungen an nachhaltiges Wirtschaften bringen auch vielfältige Herausforderungen für die Rechnungslegung und das Controlling mit sich. Das Seminar greift verschiedene aktuelle Entwicklungen auf und behandelt Implikationen für die Rechnungslegung und das Controlling. Die Themen werden anhand von **Seminararbeiten** vertieft. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt und (sofern es die Rahmenbedingungen zulassen) mit einem **Segeltörn** (optional) auf dem IJsselmeer in Holland abgerundet.

### **II. Zielsetzung**

Die Veranstaltung dient dazu, die Kompetenzen der Teilnehmer in folgenden Bereichen zu fördern:

- › **Fachkompetenz:** Die Teilnehmer sollen ausgewählte Themen aus dem Controlling und der Rechnungslegung vertiefend kennen lernen und ihre Bedeutung für die Praxis kritisch beurteilen können.
- › **Sozialkompetenz:** Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, eine komplexe Aufgabe zu lösen und im Team ihre erarbeiteten Ergebnisse zu präsentieren (Arbeitsorganisation in der Gruppe, Übernahme von Verantwortung für Teilaufgaben, Zeitmanagement, Präsentationstechnik).

### **III. Seminarablauf**

Am 27.01.2022 findet eine **Einführungsveranstaltung** statt, in der ein Überblick über das Seminarthema gegeben wird und organisatorische Fragen geklärt werden. Das Seminar wird als dreitägige **Blockveranstaltung** im Zeitraum 20.05.2022 bis 24.05.2022 durchgeführt. In dem Seminar sind die individuell angefertigten Seminararbeiten in Teams zu präsentieren und eine anschließende Diskussion zu moderieren. Hierbei besteht für alle Seminarteilnehmer an allen Tagen Anwesenheitspflicht.

Die Blockveranstaltung wird durch einen optionalen dreitägigen **Segeltörn** (21.06.2022-24.06.2022) auf dem IJsselmeer in Holland ergänzt. Alle Teilnehmer und das Lehrstuhlteam sind Teil der Crew der „Sterrenwind“. Bei sommerlichen Temperaturen werden die malerischen Häfen des IJsselmeers angelaufen, um im abendlichen Beisammensein die Tage ausklingen zu lassen. Als Highlight findet eine „Pirate’s Night“ mit Holzbein und karibischer Atmosphäre statt – die einfallsreichste Verkleidung (kein Landrattendress) wird mit einem Preis gekürt. Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation und der eingeschränkten Möglichkeit zur Nutzung offizieller Teststellen während des Segeltörns, können nur vollständig immunisierte Studierende am Segeltörn teilnehmen.

#### IV. Anforderungen an die Seminararbeiten und Präsentationen

Die Seminararbeiten sind als wissenschaftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15 Seiten (individuelle Leistung) anzufertigen. Erwartet wird eine intensive und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema, die auch eine eigenständige Literaturrecherche umfasst. Der unter VIII. angegebene Literaturhinweis soll lediglich einen ersten Überblick geben und den Einstieg in das Thema erleichtern. Zu Beginn der Bearbeitung kann die Themenstellung mit dem jeweiligen Betreuer besprochen werden. Zudem sollten Studierende die Möglichkeit nutzen, ein Gliederungsgespräch mit dem Betreuer durchzuführen. Wie bei allen wissenschaftlichen Arbeiten ist ein gutes Zeitmanagement von zentraler Bedeutung. Die Seminararbeit kann wahlweise in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit für die Seminararbeiten kann auch in Ausnahmefällen nicht gewährt werden, da am Tag nach der Abgabefrist die Gruppenarbeitsphase beginnt. In formaler Hinsicht ist der Leitfaden des Lehrstuhls für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu beachten.

Die Seminararbeiten sind in Teams zu präsentieren. Hierfür ist eine Präsentation zu erstellen, in der das Thema gut strukturiert dargestellt und durch konkrete Praxisbeispiele illustriert wird. Die Vortragszeit beträgt 30 min. und wird durch eine Diskussion mit dem Plenum abgerundet. Ziel der Präsentation ist es, das jeweilige Thema den übrigen Seminarteilnehmern anschaulich zu vermitteln.

#### V. Leistungsnachweis

Bei erfolgreicher Seminarteilnahme können **12 Leistungspunkte** (PO 2019) erworben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- › fristgerechte Abgabe der Seminararbeit und der Präsentationscharts,
- › Präsentation der Seminararbeit im Seminar,
- › Teilnahme an der Abschlussklausur,
- › jede einzelne Teilleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden,
- › Teilnahme und aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen.

Die Gesamtnote für das Seminar setzt sich aus den Leistungen in der individuell angefertigten Seminararbeit, der Präsentation in Teams und der Klausur zusammen. Die Teilleistungen werden im Verhältnis 50:20:30 gewichtet. Die Bewertungen für Seminararbeit und Präsentation werden in einer einzelnen Prüfungsnote zusammengefasst und auf die nächstgelegene Notenstufe auf- bzw. abgerundet. Bei der Bildung der Modulnote aus Seminararbeit, mit darauf bezogener Präsentation (70%) und Klausur (30%) werden alle Dezimalstellen außer der ersten ohne Rundung gestrichen.

#### VI. Termine:

Bis 17.01.2022	Anmeldung für das Seminar bis 23.59 Uhr online über unsere Homepage
<b>27.01.2022</b>	<b>Einführungsveranstaltung und Themenvergabe (18.15 Uhr, tbd)</b>
02.05.2022	Abgabe der Seminararbeiten bis 12.00 Uhr im Lehrstuhlsekretariat sowie per E-Mail an den jeweiligen Betreuer des Themas
16.05.2022	Abgabe der Präsentationscharts (PowerPoint-Datei) bis 12.00 Uhr per E-Mail an: <a href="mailto:manuel.herkenhoff@wiwi.uni-muenster.de">manuel.herkenhoff@wiwi.uni-muenster.de</a>
20./23./24.05.2022	Dreitägiges Blockseminar (Alexander-von-Humboldt Haus)
20.06.2022	Abschlussklausur (08-10 Uhr, Ort: tbd.)
<b>21.-24.06.2022</b>	<b>Segeltörn auf dem IJsselmeer in Holland</b>

## VII. Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt online unter <http://go.wwu.de/mtgab>. Hierbei sind drei Themenwünsche für die Seminararbeiten in der Reihenfolge Ihrer Priorität anzugeben. Sofern Sie bei der Anmeldung Ihre WWU-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie nach der Anmeldung eine automatische Bestätigung per E-Mail. Weiterhin ist die Anmeldung beim Prüfungsamt zwingend erforderlich.

Bei der Anmeldung zum Seminar ist auch anzugeben, ob Sie an dem Segeltörn teilnehmen möchten und vollständig immunisiert sind. Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl am Segeltörn auf 20 Studierende begrenzt. Sofern sich mehr als 20 Teilnehmer für den Segeltörn anmelden, werden zehn Plätze nach den bisher erbrachten Studienleistungen und die übrigen zehn Plätze im Losverfahren vergeben. Für die Teilnahme am Segeltörn ist ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von 150 € zu zahlen (Beteiligung an den Übernachtungs- und Verpflegungskosten). Hierfür ist unmittelbar nach Erhalt der Zusage bis zum 01.02.2022 eine Anzahlung in Höhe von 50 € zu leisten. Die restliche Summe ist bis zum 01.03.2022 zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden nachrückende Seminarteilnehmer benannt. Für Absagen, die nach dem 01.03.2022 getätigt werden, kann keine Erstattung des Selbstkostenbeitrages gewährt werden.

## VIII. Themen der Seminararbeiten

Nr.	Thema
<b>I CSR und Unternehmensführung</b>	
1.	Sustainable Corporate Governance – Ein neuer Ansatzpunkt für eine nachhaltige Unternehmensführung?  Literaturhinweis: Velte, P. (2021): Sustainable Corporate Governance: Integration von Nachhaltigkeit in das Aktien- und Bilanzrecht (Teil I), in: Der Betrieb, 74. Jg., Heft 20, 2021, S. 1054-1062.
2.	Der Einfluss von CSR auf Akquisitionentscheidungen und deren Erfolg – Eine kritische Analyse  Literaturhinweis: Tampakoudis, I./Anagnostopoulou, E. (2020): The effect of mergers and acquisitions on environmental, social and governance performance and market value: Evidence from EU acquirers, in: Business Strategy and the Environment, 29. Jg., Heft 5, 2020, S. 1865-1875.
<b>II CSR und Kapitalmarkt</b>	
3.	Einflussmöglichkeiten nachhaltiger Investoren auf die unternehmerische Nachhaltigkeitsleistung – Eine kritische Analyse  Literaturhinweis: Zülch, H./Gebhardt, M. (2019): Shareholder Aktivismus - Aktuelle Tendenzen und Entwicklungen, in: KoR, 19. Jg., Heft 10, 2019, S. 461-462.
4.	Auswirkungen der EU-Taxonomie auf die Anlageentscheidungen von Investoren – Eine kritische Analyse  Literaturhinweis: Lanfermann, G./Scheid, O. (2021): Anwendung der EU-Taxonomie zu grünen Wirtschaftsaktivitäten – Überblick und Implikationen für deutsche Unternehmen, in: Der Betrieb, 74. Jg., Heft 15, 2021, S. 741-748.

---

### III CSR und Berichterstattung

---

5. Die Entwicklung globaler Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung durch den ISSB – Eine kritische Analyse

Literaturhinweis: Großkopf, A./Sellhorn, T./Wagner, V./Weiß, K. (2021): Globale Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung – Eine kritische Analyse des Vorstoßes der IFRS-Stiftung, in: Der Betrieb, 74. Jg., Heft 30, 2021, S. 1621-1629.

---

6. Neue Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung in der EU – Eine kritische Analyse

Literaturhinweis: Fink, C./Schmotz, T. (2021): Die Vorschläge der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie, in: KoR, 21. Jg., Heft 7-8, 2021, S. 304-313.

---

### IV CSR und Forschung

---

*Hinweis: Dieser forschungsorientierte Themenkomplex bietet die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit der Anwendung empirischer Forschungsmethoden zu sammeln. Dabei gilt es, die in den Literaturhinweisen angegebenen Studien in ihren Grundzügen zu replizieren. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Betreuer, sodass bei den Themen 7 und 8 zusätzliche Betreuungsgespräche vorgesehen sind. Damit stellt dieser Themenkomplex eine ideale Vorbereitung für eine spätere empirische Masterarbeit am IUR dar.*

---

7. Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Praxis – Eine empirische Analyse der Berichtsqualität mittels automatisierter Textanalyse

Literaturhinweis: Muslu, V./Mutlu, S./Radhakrishnan, S./Tsang, A. (2019): Corporate Social Responsibility Report Narratives and Analyst Forecast Accuracy, in: Journal of Business Ethics, Band 146, Heft 4, 2019, S. 1119–1142.

---

8. Unternehmerische Nachhaltigkeitsleistung und Informationsasymmetrien – Eine empirische Analyse mittels Datastream und Stata

Literaturhinweis: Cho, S. Y./Lee, C./Pfeiffer Jr., R. J. (2013): Corporate social responsibility performance and information asymmetry, in: Journal of Accounting and Public Policy, 32. Jg., Heft 1, 2013, S. 71-83.

---

### V CSR und Umweltaspekte

---

9. Regulierung der klimabezogenen Berichterstattung – Ein kritischer Vergleich der Initiativen des ISSB und der EU

Literaturhinweis: Schneider, G./Müller, T. (2020): Ein Überblick über den Nachtrag der EU zur klimabezogenen Berichterstattung – Wesentlichkeit und klimabedingte Chancen und Risiken, in: Der Konzern, 18. Jg., Heft 1, 2020, S. 24-29.

---

10. Bilanzierung von Emissionszertifikaten – Eine kritische Analyse

Literaturhinweis: Brüggemann, B./Polster, S. (2021): Die Bilanzierung von Emissions- und Grünstromzertifikaten und deren Bedeutung in der nichtfinanziellen Berichterstattung, in: Der Betrieb, 74. Jg., Heft 21, 2021, S. 1077-1086.

---

---

## VI CSR und soziale Aspekte

---

11. Umsetzung der Nachhaltigkeit in globalen Lieferketten – Eine kritische Analyse der Auswirkungen des Lieferkettengesetzes

Literaturhinweis: Lemoine, P./Stunz, C. (2021): Das Deutsche Lieferkettengesetz – Erste Handlungsempfehlungen für Unternehmensführung und Controlling, in: Controller Magazin, 46. Jg., Heft 5, 2021, S. 54-57.

---

12. Geschlechterquoten in Leitungsorganen und Führungspositionen – Eine kritische Analyse der Auswirkungen des FöPoG II

Literaturhinweis: Röder, G./Arnold, C./Hanke, L. (2021): Überblick: Förderung der Geschlechtergerechtigkeit durch FöPoG II und Stay-On-Board-Regelung, in: Betriebs-Berater, 76. Jg., Heft 43, 2021, S.2548-2552.

---